

Vergabestelle  
 Landkreis Oberhavel  
 Dezernat VI  
 Zentrale Vergabestelle  
 Adolf-Dechert-Str. 1, 16515 Oranienburg  
 Tel. 03301- 601 3500 Fax 03301- 601 3519

Vergabeart	
<input checked="" type="checkbox"/>	Öffentliche Ausschreibung
<input type="checkbox"/>	Beschränkte Ausschreibung
<input type="checkbox"/>	Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb
<input type="checkbox"/>	Verhandlungsvergabe
<input type="checkbox"/>	Internationale NATO-Ausschreibung
Ablauf der Angebotsfrist	
Datum	Uhrzeit
<b>08.04.2026</b>	<b>08:30 Uhr</b>
Bindefrist endet am <b>15.06.2026</b>	

### Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gemäß UVgO)

Bezeichnung der Leistung:

Maßnahmennummer      Maßnahme

**Landkreis Oberhavel, Dezernat III - Arbeit und Soziales**  
**FB Jobcenter Oberhavel, FD Fallmanagement**

Vergabenummer      Leistung

**Ö008.26      Maßnahme "Startbahn"**

#### Anlagen

##### A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:

- 632      Bewerbungsbedingungen (Ausgabe 2017)
- Teil A: Bewerbungsbedingungen und Teil C Bewertungsmatrix (Wertung der Angebote)
- Datenschutz-Information
- Hinweise eVergabe
- Verzeichnis einzureichender Unterlagen

##### B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

- 634      Besondere Vertragsbedingungen
- 635      Zusätzliche Vertragsbedingungen (Ausgabe 2017)
- Teil B: Leistungsbeschreibung
- Teil E: Entwurf Vertrag
- 5.3      Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz

**C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:**

- 633 Angebotsschreiben (**erforderlich**)
- Vordrucke für die Angebotserstellung - Teil D:
  - **D.1, D.2, D.4, D.5, D.6 und D.7 (erforderlich)**
  - **D.3 und D.8 (erforderlich, sofern zutreffend)**
- Preisblatt (**erforderlich**)
- Konzept (**erforderlich**)
- Urkalkulation (als kennwortgeschützte pdf-Datei) - **erforderlich**
- Zertifikat über die Zulassung als Träger nach dem Recht der Arbeitsförderung (AZAV) - **erforderlich**
  - die **Anlage** zum Trägerzertifikat, aus der sich die zertifizierten Standorte ergeben, ist möglichst mit Angebotsabgabe einzureichen, jedoch spätestens **vor Maßnahmebeginn** ggü. dem Auftraggeber zu erbringen

**D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:**

- 5.4 Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz zwischen AN und NU

**1 Es ist beabsichtigt, die in beiliegender Leistungsbeschreibung bezeichneten Leistungen im Namen und für Rechnung**


---

**Landkreis Oberhavel**  
**Adolf-Dechert-Straße 1**  
**16515 Oranienburg**

---

zu vergeben.

**2 Kommunikation**

- Die Kommunikation erfolgt elektronisch über die Vergabeplattform

Die Bieter haben die Vergabeunterlagen unverzüglich nach Erhalt auf Vollständigkeit und etwaige Unklarheiten zu prüfen. Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bieters unklare Regelungen oder werfen sie Fragen auf, die die Erstellung des Angebotes beeinflussen können, so hat der Bieter die Vergabestelle **unverzüglich** darauf hinzuweisen.

Fragen oder Hinweise sind bis spätestens **01.04.2026** über den Vergabemarktplatz Brandenburg mitzuteilen. Fragen die nach diesem Zeitpunkt eingehen, gelten nicht mehr als rechtzeitig und werden grundsätzlich nicht mehr beantwortet.

Sämtliche Informationen (Beantwortung von Bewerberfragen, etwaige Änderungen etc.) werden seitens der Vergabestelle über den Vergabemarktplatz Brandenburg (<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de>) kommuniziert. Telefonische Auskünfte sind nicht verbindlich. Haben Sie ggf. mehrere Fragen zum Leistungsverzeichnis, reichen Sie diese möglichst gesammelt über den Kommunikationsbereich ein.

**3 Vorlage von Nachweisen/Unterlagen**

Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von mehr als 30.000 Euro für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, zur Bestätigung der Erklärung (Angebotsschreiben Nummer 6) einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister anfordern.

**3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- Siehe Seite 5 dieses Formblatts 631, Teil A Bewerbungsbedingungen unter A.4 bis A.6 sowie Verzeichnis einzureichender Unterlagen

**3.2 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen**

- Siehe bereits Fbl. 631 (Seite 2 unter Punkt D und Seite 5), Teil A Bewerbungsbedingungen sowie Verzeichnis einzureichender Unterlagen

**3.3 - frei -****4 Losweise Vergabe**

- nein  
 ja, Angebote sind möglich  
 nur für ein Los  
 für ein Los oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

**5 Nebenangebote**

- 5.1  Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Bewerbungsbedingungen gilt nicht.
- 5.2  Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Bewerbungsbedingungen) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -  
 für die gesamte Leistung  
 nur für nachfolgend genannte Bereiche:

mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- 

**6 Angebotswertung**

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- Zuschlagskriterium Preis  
Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.  
Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen.  
Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien
- Vgl. Vergabeunterlagen: Teil A (Bewerbungsbedingungen) - Prüfung und Wertung der Angebote (A.7)

**7 Zugelassene Angebotsabgabe** Elektronisch in Textform  mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel  mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

**8 Nachprüfungsstelle**

- Keine -

**9**

**Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) des Bieters dürfen dem Angebot weder beigefügt werden noch darf sich darauf bezogen werden. Der Einbezug von eigenen AGB des Bieters führt zum Angebotsausschluss.**

**Die Angebotsabgabe hat über das Bietertool des Vergabemarktplatzes Brandenburg zu erfolgen. Angebote, welche per Post, per E-Mail oder über den Kommunikationsbereich des Vergabemarktplatzes eingereicht werden, werden von der Wertung ausgeschlossen.**

## Beiblatt

## Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes - Ö008.26

## zu Punkt 3.1

Die Angebotsabgabe ist durch Einzelbieter oder Bietergemeinschaften zulässig.

- Bietergemeinschaften haben einen Bevollmächtigten zur Angebotsabgabe, für die Durchführung des Vergabeverfahrens und als Ansprechpartner für die Durchführung des Vertrages zu benennen (vgl. Vordruck D.2 und D.3).
- Alle Mitglieder der Bietergemeinschaft haben den Vordruck D. 3 rechtsverbindlich zu unterschreiben.

Zum Nachweis der Eignung sind folgende Angaben/Erklärungen/Unterlagen mit dem Angebot vorzulegen:

## 1.) Zuverlässigkeit

- 1.1 Angabe zur Eintragung in das Berufsregister des Sitzes oder Wohnsitzes (Handelsregister, Handwerksrolle)
- 1.2 Eigenerklärung zur Betriebshaftpflichtversicherung
- 1.3 Eigenerklärung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beträge zur gesetzlichen Sozialversicherung,
- 1.4 Eigenerklärung zu Insolvenzverfahren, Liquidation und schweren Verfehlungen

Die v. g. Angaben/Erklärungen sind mit dem Vordruck D. 4 der Vergabeunterlagen zu erbringen. Bei einer Bietergemeinschaft sind diese Angaben/Erklärungen von jedem Mitglied zu erbringen.

## 2.) Leistungsfähigkeit

- 2.1 Angaben zum Gesamtumsatz d. Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren
- 2.2 Anzahl der hauptberuflichen Mitarbeiter und der freiberuflichen pädagogischen Mitarbeiter des Bieters/Mitglieds der Bietergemeinschaft

Die Angaben zu 2.1 und 2.2 sind im Vordruck D. 4 der Vergabeunterlagen einzutragen. Bei einer Bietergemeinschaft sind die Angaben zu 2.1 von den Mitgliedern insgesamt zu erbringen, d.h. ein Mitglied der Bietergemeinschaft kann die Defizite eines anderen Mitglieds ausgleichen. Die Angabe zu 2.2 ist von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft zu erbringen.

## 3) Fachkunde

Der Bieter muss mit dem Angebot seine Kompetenz zur Durchführung des Dienstleistungsauftrages fundiert nachweisen. Im Vordruck D. 7 sind mindestens eine Referenz über die Durchführung von geförderten Berufsausbildungen und mindestens eine Referenz über Maßnahmen des Coachings und der Vermittlung von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten unter 25 Jahren, die lernbeeinträchtigt oder sozial benachteiligt sind, zu benennen. Der Referenznachweis gilt auch als erbracht, wenn die Durchführung von geförderten Berufsausbildungen und das Coaching und die Vermittlung von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten Bestandteile einer Gesamtmaßnahme waren. Es sind ausschließlich Leistungen aus den letzten drei Jahren aufzuführen. Bei einer Bietergemeinschaft ist dieser Nachweis von den Mitgliedern insgesamt zu erbringen, d.h. ein Mitglied der Bietergemeinschaft kann die Defizite eines anderen Mitglieds ausgleichen.

Im Weiteren ist durch den Bieter und bei Bietergemeinschaften für das bevollmächtigte Mitglied das Zertifikat über die Zulassung als Träger nach dem Recht der Arbeitsförderung gemäß § 178 SGB III – ausgestellt durch die jeweilige fachkundige Stelle nach der Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) – den Unterlagen beizufügen. Gleichzeitig muss sich aus der Anlage zum Zertifikat die Zulassung für den in diesem Leistungsverzeichnis benannten Maßnahmeort ergeben. Diese Anlage ist, wenn mit dem Angebot noch nicht eingereicht, nach Zuschlagserteilung aber vor Maßnahmebeginn gegenüber dem AG zu erbringen.

## 4) Sonstiges

Bei Einschaltung von Subunternehmer/n sind Angaben und Erklärungen des/der Subunternehmer/s mittels dem Vordruck D.8 einzureichen.